

Saarbrücker Zeitung



Saarland > Merzig-Wadern > KG Humor Merzig stellt ihre Prinzenpaare im Vereinhaus vor

Sessionsauftakt in Merzig

Der Herzensengel schwingt die Bondaxt

Merzig · „Merzig, da-je!“ hieß zum ersten Mal für diese Session am Vorabend des 11.11 mit Laudatios und ersten Schenkelklopfen.

16.11.2023 , 17:02 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Das neue Prinzenpaar Prinz Stefan I. (Ollinger) und Prinzessin Kristin I. (Weiten) und das Kinderprinzenpaar Philipp I. (Flug) und Isabelle I. (Minch) stellen sich vor.

Foto: Britz Heiko/Heiko Britz

Von Heiko Britz

Am Vorabend des 11.11. eröffnete die Karnevalsgesellschaft (KG) Humor 1878 Merzig mit einem fröhlichen „Merzig, da-je!“ im Vereinshaus in die neue Session.

Als neues Erwachsenen-Prinzenpaar wurden Prinz Stefan I. (Ollinger) und Prinzessin Kristin I. (Weiten) sowie als Kinder-Prinzenpaar Prinzessin Isabelle I. (Minch) und Prinz Philipp I. (Flug) präsentiert und durch Überreichen der Insignien mit Antrittsrede ins Amt eingeführt. Bei der Sessionseröffnung wird neben den Prinzenpaaren der neue Oberzampano beziehungsweise die neue Oberzampana der Öffentlichkeit präsentiert. Dieses Mal hatten sich die Verantwortlichen für Adrian Schmitz entschieden, den

Vorsitzende des Vereins Herzensengel.

Mit einer Laudatio seines Vorgängers Reinhold Jost, Minister für Inneres, Bauen und Sport, wurde er ernannt. Kurfürst Stephan Thräm, Präsident Erik Wagner und Jost überreichten Schmitz die „Bondaxt“, Urkunde sowie das Wappen des Oberzampano. Adrian Schmitz ist in und über Merzig hinaus vor allem durch sein unerschütterliches Engagement im Verein Herzensengel bekannt, der Menschen aus der Region, die in Not geraten sind, unterstützt. Mit dieser Ernennung setzt die Karnevalsgesellschaft ein Zeichen für Inklusion, denn Schmitz ist nach einem schweren Autounfall vor rund 30 Jahren erblindet.

Dieses Zeichen setzt sich am 4. Februar in einer inklusiven Kappensitzung für Menschen mit und ohne Behinderung fort. Das reguläre Programm der beliebten Sitzungen, die sonst am Samstagabend stattfinden, wird an diesem Sonntagnachmittag in der barrierearmen Stadthalle durch Gebärdendolmetscher, die teilweise auch in Leichte Sprache übersetzen, einer Audiodeskriptionsanlage und speziell geschulten Mitarbeitern, die das Bühnengeschehen beschreiben, ergänzt. Zudem werden Helfer, sofern nötig, vom Verein gestellt. Speise- und Getränkearten werden in Brailleschrift bereitgehalten.

